

## Cornelia Pläskén: Kinder und Onlinewerbung

Beitrag aus Heft »2015/05: #partizipation«

Unter [kinder-onlinewerbung.de](http://kinder-onlinewerbung.de) können sich ab sofort Eltern und pädagogische Fachkräfte zum Internet und der darin enthaltenen Werbung informieren – um dann wiederum Kinder und Jugendliche zu einem kritischen Umgang mit Online-Werbung anzuregen. Die Webseite ist in zwei übergeordnete Bereiche gegliedert: Unter ‚Basiswissen‘, der sich an beiden Zielgruppen – Eltern und pädagogische Fachkräfte – richtet, finden sich Informationen und Handlungsvorschläge zum unbeabsichtigten Aufrufen von Webseiten, zur Verlockung des Warenkorb, zum Umgang mit persönlichen Daten und überflutender Werbung, zu potenziellen Kostenfallen wie auch zu rechtlichen Grundlagen.

Im Bereich ‚Methoden‘ – vorrangig für pädagogische Fachkräfte konzipiert – ist neben methodischen Grundlagen, Links und Tipps auch ein Methodenbaukasten zu finden; übersichtlich nach Altersgruppe, Gruppengröße, Dauer, Ablauf und Zielsetzung strukturiert. Inhaltlich gehen die Methoden nicht nur auf Online-Werbung, sondern auch auf Werbung im Allgemeinen ein. Ergänzend zu der Webseite gibt es die Eltern-Broschüre Kinder und Onlinewerbung und das Familien-Spiel Verflixte Werbeklicks, die ebenfalls umfassende Ratgeber und Wegweiser im Online-Werbedschungel sind. Die Webseite ist ein Angebot der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis durchgeführt wird.

[www.kinder-onlinewerbung.de](http://www.kinder-onlinewerbung.de)